Jacoben Planckh, Maurmaistern, von Außbesserung der Stainschlacht am Mülbach negst der Altmilbruckhen laut Zetls bezalt den 25. *Aprill* 

 $N^{\circ}$ . 250

1 fl. 30 kr.

Huius fl. 6 kr. 30

[fol. 153r]

Ainem Zimerknecht, so die durchs Hochgwässer vfgehebte Holzbruckhen in die Holzlegstatt wider gericht vnd vernaglt, ain Taglohn gebn 18 kr.

Oßwalden Sailler, Schefmaistern alhie, welicher zu vorfallenden Gebeyen ain Schöffarth Flußsandt beygefierth, vf ainlf Preu dz Holz ausm Holzgartten zum Preuhauß ybergeschifft vnd vnderm Hochengwässer den Holzgarttn, damits dz Holz nit verrennt, mit Saill vnnd Schiffen versezt, ist ihme dagegen Inhalt Zetls den 10. *May* bezalt

*N*°. 251 8 fl. 45 kr.

Petern Kolbinger, Burgern alhie, für vnderschidliches Fuehrwerch, so er vnderm Iahr zum Churfürstlichen Preuambt laut Specification verricht, dagegn gelohnt

 $N^{\circ}$ . 252

24 fl.

Huius fl. 33 kr. 3

[fol. 153v]

Melchiorn Kürstnhofer, Zimermaistern, vnnd sein Geselln, haben nach vollendter Molzung im Langen Keller die Gäntter wider eingericht vnd außbessert, dem Maister ain Taglohn, 20 kr., vnd den Zimergeselln 4 Taglohn zu 18 kr., *thuet*, bezalt worden

1 fl. 32 kr.

Zu vorfallenden Ambtsgebeyen vnd Ausmaurung der Preuöfen sein von Görgen Göller, Zieglmaistern zu Essing, 2000 Zieglstain vnnd 16 Schaf Kalch in Vorrath erkhaufft vnnd darfür sambt Messvnnd Zellgelt, Fuehrlohn laut Scheins den 19. Aprill bezalt worden

*N*°. 253

24 fl. 36 kr.